

// Presseinformation //

GEW weitet Warnstreiks aus - in Rheinland-Pfalz wird am Donnerstag, den 12. März 2015 gestreikt

Bildungsgewerkschaft zur Tarifrunde im öffentlichen Dienst der Länder: 5,5 Prozent mehr Gehalt, Tarifvertrag für Lehrkräfte und Hände weg von der Betriebsrente

Die Mobilisierung zum Warnstreik, zu dem die Gewerkschaften ver.di, GEW, GdP und IG BAU die Beschäftigten des Landes für den 12. März aufgerufen haben, läuft hervorragend. Zum Demonstrationzug durch Mainz mit anschließender Kundgebung auf dem Ernst-Ludwig-Platz werden über 3.000 Tarifbeschäftigte in Mainz erwartet. Die GEW allein rechnet aus ihrem Organisationsbereich mit über 500 Beschäftigten aus Schulen und Hochschulen aus ganz Rheinland-Pfalz und weist darauf hin, dass in einer Reihe von Schulen wegen hoher Streikbeteiligung der Unterricht beeinträchtigt wird oder bis auf Notdienste ganz ausfallen muss. Betroffen sind nach den bisherigen Rückmeldungen beispielsweise Schulen in Ludwigshafen, Landau, Neuwied, Idar-Oberstein, Kastellaun, Neuwied und Trier.

Klaus-Peter Hammer, Vorsitzender der GEW Rheinland-Pfalz: „Insbesondere die Aussage der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), wonach ein Arbeitgeberangebot erst dann vorgelegt werden soll, wenn die Gewerkschaften sich mit Verschlechterungen der betrieblichen Altersversorgung (VBL) einverstanden erklären, sorgt bei den Beschäftigten für erhebliche Verärgerung und für einen zusätzlichen Schub bei der Mobilisierung. Die Betriebsrente ist ein wichtiger Bestandteil der Altersversorgung für unsere Kolleginnen und Kollegen. Deshalb werden wir uns dieser Arbeitgeberforderung mit aller Macht entgegenstellen.“

Vor der dritten Verhandlungsrunde in der Tarifrunde für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder am 16. und 17. März, weitet die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) die Warnstreiks aus.

In allen Bundesländern werden sich im Bildungsbereich tätige Pädagoginnen und Pädagogen an den Arbeitsniederlegungen beteiligen. Bereits in der vergangenen Woche hatten weit über 15.000 Beschäftigte aus Bildungseinrichtungen an den Warnstreikaktivitäten der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes teilgenommen.

Mainz, 11.03.2015

Fahrplan für den Warnstreiktag in Mainz, Donnerstag, 12.03.2015

ab 8:00 Uhr Streikversammlung im Kulturzentrum, Dagobertstraße 20b
ca. 11:30 Uhr Demonstrationzug zum Kundgebungsort
ca. 13:00 Uhr Kundgebung Ernst-Ludwig-Platz

Ansprechpartner der GEW:

GEW	Klaus-Peter Hammer	0151 52582408
	Peter Blase-Geiger	0171 1995388